



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Leeste November 2019

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Friedhof
S. 4

Gemeindehaus
S. 5

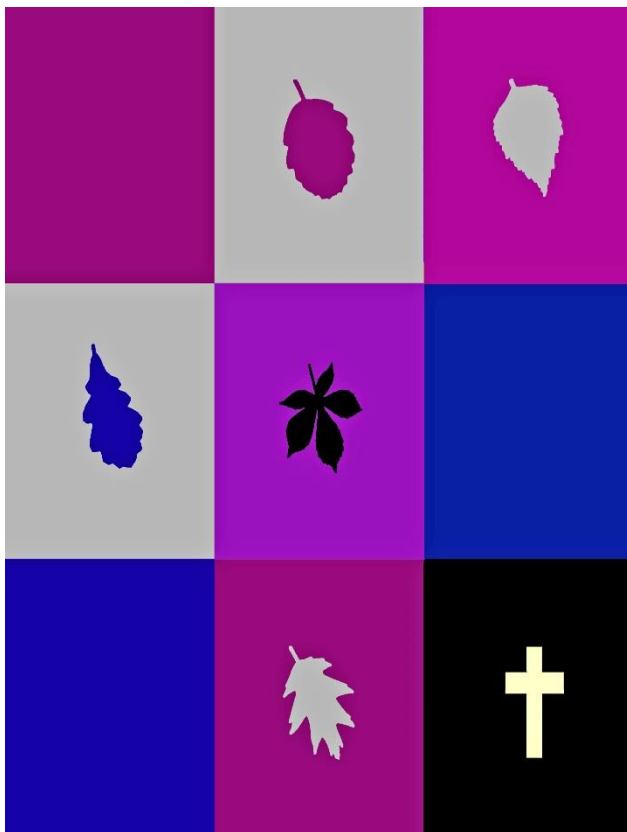
Nacht der Jugend
S. 6

November
S. 7

Aus dem KV
S. 8

Veranstaltungs-
kalender S. 9

Laternenumzug
S. 15



MONATSSPRUCH NOVEMBER

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereit wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offenbarung 21, 2

JAHRESLOSUNG



wichtige Anschriften

www.kirche-leeste.wir-e.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Posaunenchor

N.N. ☎
e-mail

Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250
Kirchstraße 6
e-mail krauseulrich@web.de

Jugenddiakonin

Janna Eckert ☎ 0152/31899040
e-mail janna.eckert@evlka.de

Holger Hiepler ☎ 0421/890389
Geestfurth 24
e-mail holger.hiepler@evlka.de

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

In Kirchweyhe
Gudrun Müller ☎ 04203/783730
Gerald Meier ☎ 04203/7854765
Christoph Siedersleben ☎ 04203 / 3141

Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Leeste

IBAN DE 43 29151700 1170020034

Spendenkonto Volksbank Leeste

IBAN DE 63 29167624 8103271400

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionsitzung am 2. Montag des Vormonats.

ViSdP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindemitgliedern verteilt! Herzlichen Dank!



Menschenverstand sagt: Wenn reguläre Truppen in ein anderes Land einmarschieren, dann ist Krieg. Um an einem Krieg teilzunehmen, muss man

nicht selbst schießen. Man kann auch Nachschub liefern, Waffen reparieren, verletzte Soldaten versorgen oder Aufklärungsflüge machen. In dieser Perspektive nimmt Deutschland am Krieg der Türken gegen die Kurden teil, auch wenn es vielen Menschen nicht bewusst ist. Ich bin mir sicher: Müssten wir darüber abstimmen, ob Bundeswehrsoldaten in Syrien einmarschieren sollen oder nicht, die überwältigende Mehrheit wäre dagegen. Der NATO-Partner Türkei führt offiziell keinen Krieg, auch wenn es für den neutralen Betrachter so aussieht. Die türkische Propaganda spricht nur vom Kampf gegen Terroristen. Diesen Krieg soll nun die EU bezahlen. Tut sie es nicht, so droht die türkische Regierung mit der Öffnung ihrer Grenzen, damit 3.000.000 Syrer und Afghanen nach Europa strömen können. Offiziell kein Erpressungsversuch, auch wenn es für den gesunden Menschenverstand so aussieht.

Wenn man heute die Worte des Propheten Jeremia aus dem Alten Testament liest, mag man kaum glauben, dass die Menschen in 2.600 Jahren nichts dazu gelernt haben. Jeremia sagte: „Sie gieren alle, klein und groß, nach unrechtem

Gewinn, und Propheten und Priester gehen alle mit Lüge um und heilen den Schaden meines Volkes nur obenhin, indem sie sagen: „Friede! Friede!“, und ist doch kein Friede.“

Schüler versucht man mit dem Slogan zu motivieren: Gewalt ist keine Lösung. Anti-Aggressions-Trainings sollen helfen, destruktives Verhalten einzuhegen. Führende Politiker aber leben ihre Aggressionen hemmungslos aus über Twitter und andere soziale Medien und verstärkt durch Funk und Fernsehen. Sie reden von zerstören, vernichten, bestrafen, kaputtmachen. Sie lügen, drohen und erpressen und nennen es Friedensmission. Denn gewalttätig sind ja immer nur die anderen.

Wofür sollen wir in der Friedensdekade, am Volkstrauertag und am Buß- und Bettag beten? Ganz allgemein und unverbindlich für den Frieden? Oder dafür, dass die Kirche sich aus der Politik heraushält und zur alltäglichen Gewalt in dieser Welt lieber schweigt? Tun wir als Kirche so, als ginge uns das alles nichts an. Oder benennen wir die Wirklichkeit so, wie sie ist und stellen uns bedingungslos an die Seite der Opfer? Jesus hat sich nicht geschämt das zu tun.

Wir sehen, dass wirtschaftliche Interessen den Frieden und die Menschenrechte bedrohen. Für Wohlstand und Wachstum gehen die westlichen Gesellschaften über Leichen - solange diese nicht vor der eigenen Haustür liegen.

Was würde Jesus dazu sagen? Und was meinen Sie, liebe Leserin und lieber Leser?

Es grüßt Pastor Holger Hiepler

Der Umwelt zuliebe

Die Sommerblumen haben ihre Zeit gehabt. Die Blätter fallen von den Bäumen und es ist Zeit, die Gärten winterfest zu machen. Ist zuhause alles gerichtet, ist noch der Friedhof dran! Spätestens bis zum Totensonntag soll auch hier alles fertig sein.

Nach alter Sitte werden die Gräber mit Tannengrün belegt und mit Gestecken geschmückt. So jedenfalls hat es meine Mutter und vor allem die Generation vor ihr immer gehandhabt. Auch hier musste alles seine Ordnung haben.

Das komplette Belegen mit Grün findet man heute immer seltener. Wenn überhaupt, wird nur noch punktuell geschmückt. Dafür werden die Trauergestecke allerdings stetig üppiger und mit immer mehr Zierrat versehen.

Mit steigendem Umweltbewusstsein wäre es ratsam, beim Kauf des winterlichen Grabschmuckes dann auch die Materialien kritisch unter die Lupe zu nehmen. Kunststoff, Plastik und nicht verrottendes Material nützt den Verstorbenen nichts mehr und schadet den Lebenden.

Wir wollen unseren Friedhof umweltfreundlich halten und appellieren an die Vernunft und Einsicht der Hinter-

bliebenen. Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt.

Die Hinterbliebenen an den Gemeinschaftsgrabanlagen mögen bitte berücksichtigen, dass sie ihren Grabschmuck klein halten und Platz für alle ist.

Elke Gerth



Das wünsch ich sehr...

dass sich jeder Besucher in unserem schönen Gemeindehaus wohl fühlt. Gemütlich und einladend sollen die Räumlichkeiten sein und jeder soll sich willkommen fühlen.

Um das zu gewährleisten, bedarf es einer gewissen Grundordnung. Ein jeder weiß, was passiert, wenn man Unordnung vorfindet. Liegt ein Papierhandtuch in der Toilette auf dem Fußboden, hebe ich es mit meinem benutzten Papier auf und entsorge es. Liegt der ganze Bereich am Waschbecken voll, sehe ich keinerlei Veranlassung, den "Dreck der anderen" wegzuräumen. Und genauso ist es mit den Kaffeerändern auf den Tischen, dem "irgendwie weggeräumten" Geschirr in Schränken und Schubläden in der Küche und den achtlos in den Ecken herumliegenden Arbeitsmaterialien.

Mein "Atempause-Team" organisiert seit Jahren die nach dem Gottesdienst stattfindende Klönrunde und hat dafür neben dem Gebäck auch die Zutaten und Töpfe für den Apfelpunsch im Gepäck. Selbst die Mülltüten werden mitgebracht, um hinterher alles wieder ordentlich zu hinterlassen. Erst jetzt wurde mir klar, dass die beiden Frauen das alles mitschleppen, um möglichst wenig aus der Küche benutzen zu müssen - und das hat mich schon traurig gemacht.

Nun habe ich Hand angelegt, geräumt und gewischt, die Schränke sortiert und beschriftet, damit jeder sehen kann,

was wo seinen Platz hat. Da noch kleine Reparaturen notwendig sind, ist noch nicht der allerletzte Stand erreicht. Doch ich bin zuversichtlich, dass alle Küchenbenutzer bestrebt sein werden, die Ordnung zu erhalten. Eigentlich gebietet das schon der Anstand sowie Rücksicht und Respekt gegenüber denen, die anschließend die Räume nutzen möchten.



Noch weiter oben dürfte bei uns allen die Dankbarkeit angesiedelt sein, dass wir überhaupt über ein so wunderbares Gemeindehaus mit vielen Möglichkeiten verfügen können.

Elke Gerth

Startschuss für das Krippenspiel

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Kinder ein, beim Krippenspiel am Heiligabend um 15 Uhr mit zu spielen! Egal, ob es nur ein kurzer Auftritt oder eine Rolle mit viel Sprechtext sein soll - für jede/n ist etwas dabei.

Los geht's am Freitag, den 22.11.2019 um 17 Uhr mit der Rollenverteilung im Gemeindehaus am Henry-Wetjen-Platz (direkt nach der Chorwürmer-Probe).

Komm gerne mit einem Elternteil dorthin, wenn du beim Krippenspiel mitmachen möchtest. Ab dann finden die Proben jeden Freitag statt. Genauere Informationen zu Kostümen, der Generalprobe am 23.12. und allem Weiteren bekommt ihr dann von uns.

Das ganze Krippenspiel-Team freut sich auf alle, die dieses Jahr dabei sein und die Weihnachtsgeschichte auf die „Bühne“ bringen wollen!

Bei Fragen bitte einfach Kontakt zu Diakonin Janna Eckert aufnehmen!

Weyher Nacht der Jugend an historischem Datum

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet am 09.11.2019 zum zweiten Mal die Weyher Nacht der Jugend statt.

Durch die Wahl des Termins soll bewusst ein erster Bezug zur Reichspogromnacht vom 09.11.1938 hergestellt werden. Aber auch inhaltlich greift die Veran-

staltung die Geschehnisse aus der Vergangenheit auf, denn es wird grob formuliert um gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gehen. Dabei spielt die Auseinandersetzung mit Formen und Erkennungsmerkmalen von rechtsradikalem Gedankengut genauso eine Rolle, wie beispielsweise das Thema Diskriminierung. Es geht also um Ausgrenzung und Verurteilungen von unterschiedlichen Menschengruppen.

Die Nacht der Jugend wird in und um die Aula der Grundschule Leeste stattfinden. Das Programm ist sehr abwechslungsreich und für jede/n sollte was dabei sein. Die Veranstaltung beginnt am Nachmittag (16 Uhr) mit Workshops zu unterschiedlichen Themen. Von 18 bis 24 Uhr findet dann das Hauptprogramm mit Poetry Slam, Film, Podiumsdiskussion, Infoständen und Mitmachaktionen statt. Die Highlights sind Musik von Fatoni und La Partyzipation.

Die Federführung in der Organisation und Verantwortung liegt bei der Jugendpflege der Gemeinde Weyhe. An dem Vorbereitungsprozess sind in diesem Jahr von Anfang an auch interessierte Jugendliche beteiligt. Dazu gehören auch die Teamerinnen und Teamer unserer Kirchengemeinde. Damit wollen sie ein Zeichen setzen gegen Menschenfeindlichkeit und für eine offene, tolerante Gesellschaft - nicht nur in Deutschland, sondern eben vor allem ganz konkret hier in Weyhe.

Janna Eckert

Eine Kerze für die Trauer

Wir haben im November kirchliche Gedenktage. Einer davon ist der Totensonntag. An diesem Tag wird an Menschen gedacht, die wir durch den Tod verloren haben. Im Gottesdienst wird es so gehandhabt, dass die Verstorbenen aus der jeweiligen Kirchengemeinde vom letzten Jahr vorgelesen werden.

Für mich persönlich ist der Totensonntag ein sehr schwerer kirchlicher Gedenktag. Ich gedenke dort allen Menschen, die ich in den letzten Jahren verloren habe. An diesem Tag kommt die Trauer dann sehr hoch. Ich kann mir vorstellen, dass es vielen von Ihnen so geht. Mir selbst hilft es immer sehr, wenn ich mir an diesem Tag eine Kerze aufstelle und sie anzünde. Mit dieser Kerze gedenke ich an meine Menschen die in den letzten Jahren verstorben sind. Ich komme mit diesem Ritual zur Ruhe und habe gleichzeitig für mich einen Art Gedenkplatz errichtet.

In der dunklen Jahreszeit zünde ich mir häufiger eine Kerze an und gedenke an meine Menschen, die nicht mehr da sind. Oder auch an Menschen, die noch da sind. Das Kerzenlicht schenkt mir persönlich Hoffnung, Glaube, Zuversicht, Trost und Geborgenheit.

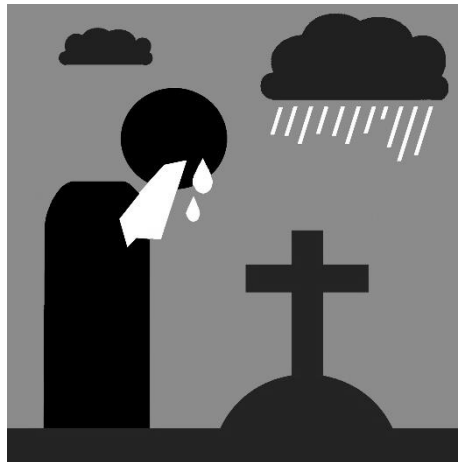
Warum ich dies alles schreibe? Ich wollte Ihnen erzählen was mir so an diesem Tag hilft und dachte vielleicht kann der ein oder andere davon auch profitieren. Wenn jemand es mit der Kerze noch nicht ausprobiert hat, vielleicht hilft es etwas über diesen schweren Tag hindurch zu kommen. Ich kann nur von mir persönlich schreiben, es kann auch sein,

dass Ihnen was ganz anders hilft.

Ich wünsche Ihnen, falls Sie auch schwere Tage vor sich haben, dass Sie die gut meistern werden. Wir sind alle nicht alleine: Jesus ist bei uns.

Weiterhin wünsche ich Ihnen natürlich auch, dass Menschen bei Ihnen sind, die Sie durch diese schwere Zeit begleiten, viel Mut, Kraft und das Sie immer ein Licht bei sich haben.

Sina Husse



Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 1. Oktober 2019

- Gemeindezentrums am Henry-Wetjen-Platz:
Die Küche ist aufgeräumt, Schränke sind beschriftet worden. Diverse Ideen für eine einladendere Gestaltung wurden besprochen. Zwecks ggf. anstehender Aufräumarbeiten fand im Oktober nach Redaktionsschluss eine Begehung statt.
- Friedhof:
Um Ideen für die zukünftige Gestaltung des Friedhofs zu sammeln, wird der Friedhofsausschuss verschiedene Friedhöfe in der Umgebung besichtigen. Ein defekter Zaun ist zu erneuern, ein Gitteraufbau zu reparieren. Für erforderliche Anschaffungen sollen Angebote eingeholt werden.
- Diverses:
Der Kirchenvorstand plant ein Klausur-Wochenende im März 2020. Die Renovierungsarbeiten „Geestfurth“ sind erfolgt, die zum Finanzabschluss erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst.

Dagmar Neumann



WEYHER FRAUEN - FRÜHSTÜCK

Nu word dat Tied!

Bitte sichern Sie sich Ihren Platz beim Weyher Frauenfrühstück! Bis zum 8. November muss Ihre Überweisung eingegangen sein bei:

Kirchenkreisverband Sulingen

**IBAN DE 96 29151700 1110049606,
BIC BRLADE 21SYK**

Verwendungszweck: „Weyher Frauenfrühstück 2827-13600“

Der **Zahlungseingang ist gleichzeitig Ihre Anmeldung**. Bitte schreiben Sie Ihren Namen besonders deutlich, falls Sie nicht selbst Kontoinhaberin sind. Das Kirchenamt übermittelt uns die Teilnehmerliste mit Ihren Zahlungseingängen. Vorbereitete Zahlungsträger liegen im Gemeindehaus Leeste, der Pfarrscheune Kirchweyhe und in der Heiligen Familie aus.

Wenn Sie kurzfristig verhindert sind, schicken Sie einfach eine Ersatzperson. Im Leester Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 erwartet Sie ein engagiertes Team mit einem liebevoll vorbereiteten Frühstück. Wir versprechen Ihnen nette Begegnungen mit 80 Frauen und einen mitreißenden Vortrag von **Heidrun Kuhlmann aus Auetal**. **Reden und reden lassen heißt ihr Thema**.

Es gibt keine Tageskasse.

Susanne Genth und Team

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kirchkaffee - kommende Termine

An folgenden Terminen findet der Kirchkaffee im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 im Anschluss an den Gottesdienst statt: 10.11,

Redaktionssitzung Gemeindebrief - kommende Termine

An folgenden Terminen um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen 2019 im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt: 11.11., 09.12.

Sitzung des Kirchenvorstandes - kommende Termine

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 20.00 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.
Die Sitzung ist öffentlich

Spieleabend im Gemeindehaus

Seit Herbst 2017 findet er regelmäßig, an jedem letzten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.

Romantisches Europa

Das Kammerensemble Konsonanz und Johannes Krebs spielen Werke von Schumann, Tschaikowsky, Grieg, Onslow und Elgar (siehe auch Artikel im Oktober). Eintritt: 12,00 € und 7,00 € ermäßigt für Kinder, Schüler, Studierende, Azubis, Erwerbslose.
Konzert am Samstag, 02. November, 19.00 Uhr in der Marienkirche.

Lichtbildervortrag

Urlaub in den Bergen - Rund um Mittenwald im Karwendel- und Wettersteingebirge.
Referent Gotthard Geisler, Eintritt frei, Dauer: ca. 1 reichliche Stunde
Donnerstag, den 14.11.2019 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

WEYHER FRAUEN - FRÜHSTÜCK

Samstag, 23. November 2019, 9.00 - 11.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe-Leeste. Frau Heidrun Kuhlmann aus Auetal spricht zu dem Thema: Reden und reden lassen (siehe auch Artikel auf Seite 8).

Leester Weihnachtsmarkt

Geplante Veranstaltungen in der Marienkirche (Änderungen vorbehalten)
Samstag, 30. Nov. 15.30 Uhr Kinderchor der Hundertwasser-Grundschule
Leitung: Katrin Wolff
17.00 Uhr Rock-Pop-Orchester der KGS-Leeste
Leitung: Maike Diedrichs
19.00 Uhr Adventskonzert
Blasorchester SV Kirchweyhe

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sonntag, 01. Dez. 14.00 Uhr Die Big Band v. Herrn Stein - KGS Leeste
16.00 Uhr spielt der Posaunenchor vor der Kirche
17.00 Uhr Adventskonzert der Chorvereinigung Leeste
Leitung: Bettina Schmidt

Weihnachts- und Adventskonzerte

Geplante Veranstaltungen in der Marienkirche (Änderungen vorbehalten)

Sonntag, 08. Dez. 17.00 Uhr Weihnachtskonzert Blasorchester
TSV Blau-Weiss Melchiorshausen

(Die Musiker des Blasorchester Melchiorshausen freuen sich, dieses Jahr wieder ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der wunderschönen Atmosphäre der Leester Marienkirche zu spielen. Auf vielfachen Wunsch spielen sie nicht nur moderne Stücke, sondern auch viele traditionelle Weihnachtslieder bei denen gerne mitgesungen werden darf).

Mittwoch, 11. Dez. 18.00 Uhr Adventskonzert der KGS - Leeste mit den Bläserklassen der Jahrgänge 5 u. 6, die Bigband und das Rock-Pop-Orchester.
Leitung: Maïke Dietrichs

Sonntag, 15. Dez. 18.00 Uhr Adventskonzert - Kirchenchor, Kinderchor, „We Stamp“ und der Posaunenchor

Auftritte Posaunenchor Leeste

So, 24.11. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag, Marienkirche
14.30 Uhr Friedhof

So, 1.12. 16.00 Uhr 1. Advent, Weihnachtsmarkt

So, 15.12. 18.00 Uhr Adventskonzert, Marienkirche

Di, 24.12. 16.00 - 17.30 Uhr, Heiligabend, Marienkirche

Mi, 25.12. 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag, Marienkirche

Konzerte 2019 in der Felicianuskirche Weyhe

So, 10.11. 19.00 Uhr Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn (Kantorei)

So, 8.12. 17.00 Uhr Adventskonzert - Felicianus Vocalchöre

So, 15.12. 15.30 Uhr Weihnachtskonzert - Weyher Chöre und Musikgruppen

Di, 31.12. 20.00 Uhr Silvesterkonzert Trompete und Orgel

Konzertabend aus Russland - Maxim Kowalew Don Kosaken

Sakrale Gesänge der russisch- orthodoxen Liturgie und russische Volkslieder

Sonntag, 02. Februar 2020 um 19 Uhr in der Marienkirche in Weyhe-Leeste
Kartenvorverkauf im Pfarrbüro Henry-Wetjen-Platz sowie Der Buchladen in der Freiherr vom Stein Straße 1. Einlass ab 18.30 Uhr, VVK 23,- €, Abendkasse 26,- €

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83

www.wolle-bestattungen.de

info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –
sprechen Sie uns gern an!*

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM NOVEMBER

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM NOVEMBER

Tag Name, Vorname Alter Tag Name, Vorname Alter

Im November

Ich wünsche dir,
dass der Himmel sich einschreibt
in deine Zeit.

Dass seine Signatur
erkennbar ist
an den Rändern des Tages,
und sein Schriftzug
dir begegnet
in den Ecken des Gewohnten.

Ich wünsche dir,
dass seine sanftmütige Schönheit
dein Leben grundiert
und seine Farben
dich trösten und in dir träumen.

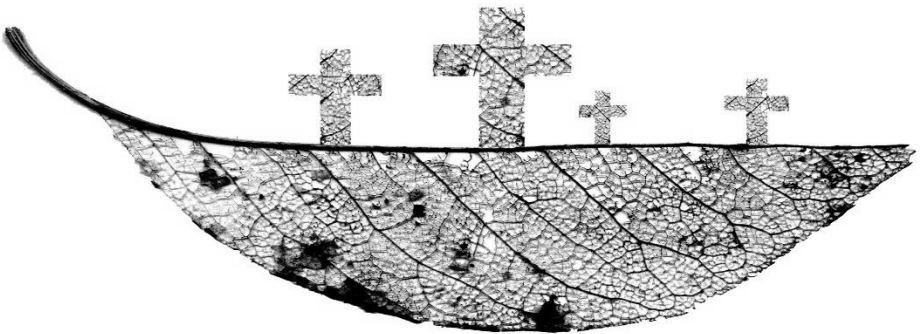
Aus: TINA WILLMS, *Wo das Leben entspringt*,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2018

Foto: Lotz

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN



WIR FREUEN

Laternenumzug zum Martinstag

von der kath. Kirche Heilige Familie im
Drohweg bis zur ev. Felicianuskirche

**Beginn am Freitag, den
15. November um 16:30 Uhr im
Drohweg 1**

**Für einen schönen Abschluss mit
anschließenden Snacks und Getränken
ist ebenfalls gesorgt.**

UNSAUFUCH

UNSERE GOTTESDIENSTE

03.	Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Krause-Röhrs
10.	Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmanden und Taufe	P. Krause-Röhrs
			Im Anschluss Kirchkaffee im Gemeindehaus	
17.	Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Hiepler
20.	Nov.	19.00 Uhr	Reg. Gottesdienst zum Buß- und Betttag	Pn. Müller
24.	Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	P. Hiepler
		15.00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle	P. Hiepler

TERMINE UND HINWEISE

02.	Nov.	19.00 Uhr	Konzert „Romantisches Europa“, Marienkirche	
05.	Nov.	20.00 Uhr	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2	
12.	Nov.	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache	
14.	Nov.	19.00 Uhr	Lichtbildervortrag „Urlaub in den Bergen“, Referent: Gotthard Geisler, Henry-Wetjen-Platz 2	
20.	Nov.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2	
23.	Nov.	09.00 Uhr	Weyher Frauenfrühstück, Henry-Wetjen-Platz 2	
29.	Nov.	14.30 Uhr	Seniorenkreis Erichshof, Geestfurth 24	
		19.00 Uhr	Spieleabend, Henry-Wetjen-Platz 2	
montags		19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2	
mittwochs		14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)	
mittwochs		19.30 Uhr	Nähmaschinenkreis, Henry-Wetjen-Platz 2	
		19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2	
donnerstags		10.00 Uhr	Krabbelgruppe, Henry-Wetjen-Platz 2	
freitags		16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (5-10 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2	

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

03.	Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben
10.	Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
17.	Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pn. Müller
24.	Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
		15.00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle	P. Meier